

# „Brüllen wie ein Löwe“

Predigt vom 4.12.2016 (Ingo Matthäus)

## Geistliche Energieverschwendung...

Lange Zeit habe ich mich wahnsinnig angestrengt, um Gott zu gefallen... Ich wollte seinen Anforderungen gerecht werden... *(das muss man als Christ ja schließlich)*  
Ich dachte, ich müsste einfach das tun, was die Bibel vorgibt... *(oder es wenigstens versuchen)*... Irgendwie ging ich dabei von einer Art Plus- und Minuskonto aus... Irgendwie dachte ich, Gott würde meine Plus- und Minuspunkte gegeneinander aufrechnen... Irgendwie dachte ich, je dicker mein Pluskonto, desto größer seien Gottes Zuwendungen... *(im Hinblick auf Erhöhung / Gebeten / Hilfen / Heilungen / Vollmachten / Gaben / übernatürlichem Eingreifen / geistlichem Erleben und allgemeinem Wohlbefinden... etc.)*

## Ich arbeitete fleißig an meinem Pluskonto...

Ich opferte meine Zeit und meine Kräfte... Ich gab mir Mühe, meine Feinde zu lieben... Ich gab mir Mühe, denen, die an mir schuldig geworden sind zu vergeben, obwohl es in mir vor Wut kochte. Ich gab mir Mühe, keine anderen Götter neben Gott zu haben, Gott allein sollte schließlich das Sagen haben, in meinem Leben... Ich gab mir Mühe, nicht zu begehren was mein Nächster hat. *(Neid)*... Ich gab mir Mühe, den „Zenten“ zu geben... *(mehr oder weniger)*... Ich gab mir Mühe, meinen Botschafterdienst wichtiger zu nehmen, als meine Wünsche, meine Interessen und mein Wohlbefinden... Ich tat alles, was Gott *(meiner Meinung nach)* von mir erwartete.

## Der Erfolg war allerdings ernüchternd...

Ich sag euch ganz ehrlich, ich war nicht sehr erfolgreich... Ich schaffte es einfach nicht... All meine frommen Bemühungen empfand ich letztendlich als Energieverschwendung, *(als vergebliche Liebesmüh)*... Wieso verlangt Gott von mir Dinge, die ich nicht zu leisten vermag...? Will Gott mich damit demütigen...? Stehen Gottes Gebote nur so pro Forma in der Bibel...? Ist mein Versagen normal...? Bin ich ein geistlicher Versager...? Bin ich ein Christ zweiter Klasse...? Was mache ich falsch...?  
Ehrlich... ich kam mir vor, wie eine „mickrige“ Hauskatze, die sich vergeblich bemüht, wie ein mächtiger Löwe zu brüllen... Wisst ihr wie ein Löwe brüllt...? Ich weiß das, *(ich habe Karl May gelesen)*... Seine tief rollende Bassstimme ist wie ein urgewaltiges Gewittergrollen das mit der elementaren Macht eines Erdbebens... Mark und Bein erbeben lässt... **Und was kam dabei heraus...?**  
Ein erbärmliches, geistliches Miauen mit Husteneinlage..

## Verlangt Gott wirklich Unmögliches von mir...?

Erst nach vielen, vergeblichen und verzweifelten Brüllversuchen erkannte ich... **Nicht Gott** verlangt etwas Unmögliches von mir... **sondern ich selbst** verlangte von mir etwas Unmögliches... Schließlich sagt die Bibel selbst, dass wir mit unserem natürlichen Leben *(Fleisch)*, unmöglich in der Lage sind, Gottes Willen zu tun.  
■ **1.Sam 2,9b:** *der Mensch vermag nichts aus eigener Kraft...* ■ **Röm 8,7:** *das Sinnen und Trachten des „Fleisches“ ist (sogar) Feindschaft gegen Gott; es unterwirft sich nicht dem Gesetz Gottes, es vermag das auch gar nicht...* *(auch bei Christen nicht)*  
**Aber** genau das habe ich immer versucht... Ich wollte *(gemäß unserem Beispiel)*, mit meinen natürlichen, alten „Katzenleben“ das tun, was nur ein Löwe tun kann...

Erst langsam begriff ich... Wenn ich im Willen Gottes leben will, funktioniert das nicht auf der Basis: Gott befiehlt und ich gehorche... Das ist unmöglich mit den Möglichkeiten meiner Anstrengungen, Fähigkeiten und Leistungen...

Nur Löwen brüllen wie Löwen...! *(nicht Hauskatzen)*

**Nur so tun als ob**, bringt gar nichts... Nur als Löwe kann ich brüllen wie ein Löwe...!

Nur als *(geistlicher)* Löwe, kann ich Gottes Willen tun...

Nur als *(geistlicher)* Löwe, kann ich die Welt *(in uns und um uns)* überwinden, dem Feind widerstehen und die Werke Gottes tun.

## Wie wird man zum Löwen...?

Geistliche Löwen, das sind keine Sonder- Superchristen... Geistliche Löwen, das ist der geistliche Normalfall... Gott hat dich und mich zum geistlichen Löwen erlöst...!!!

Durch die Wiedergeburt tragen wir die geistlichen **Löwen-Gene** bereits in uns...

Wir müssen nur noch diese **Löwen-Gene** aktivieren und lernen, uns bewusst zu werden, dass wir Löwen sind... Wir müssen lernen, uns als Löwe zu fühlen...

als Löwe zu denken... als Löwe zu leben... uns als Löwe zu verhalten... und als Löwe zu brüllen... Wir müssen lernen, zu werden, was wir sind... *(wie jedes Baby)*

## Nur freiwillige Löwen...

Gottes Löwen sind natürlich nur freiwillige Löwen... Keiner wird zum Löwen gezwungen... Darum die biblische Aufforderung:

■ **Eph 4,23f:** *zieht den neuen Menschen (den Löwen) an...* ■ **Eph 4,23:** *Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn...* *(Röm 12,2)*... ■ **Kol 3,10:** *der neue Menschen (in euch) der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.*

Hier findet ein Prozess der Umwandlung zum Löwen statt... Ohne diese Umwandlung, werden wir selbst als Christen nur ein jämmerliches *(geistliches)* Katzenleben führen können...

## Wie geschieht diese Umwandlung...?

Diese Umwandlung *(zum Löwen)*, geschieht durch **Verklärung**...

■ **2.Kor 3,18:** *Nun aber (durch Christus), schauen wir alle mit unverhüllten Augen (aufgedecktem Angesicht) die Herrlichkeit des Herrn (aber noch indirekt) wie in einem Spiegel, und werden auf diese Weise verklärt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn, der der Geist ist... dass wir ihm (dadurch) immer ähnlicher werden und immer stärker seine Herrlichkeit widerspiegeln...* *( 2.Kor 4,6 / 2.Kor 2,14ff)*

Dieser Bibelvers gibt Aufschluss über alles, was wir dazu wissen müssen...

1. **sagt uns dieser Vers...** Wir werden verklärt, indem wir die Herrlichkeit des Herrn anschauen... Nur anschauen... *(indem wir gewissermaßen ein Sonnenbad nehmen, in der Herrlichkeit Gottes)*... Einfacher geht's nicht...
2. **sagt uns dieser Vers...** dass dieses Anschauen mit **unverhüllten** Augen, *(bzw. mit aufgedecktem Angesicht)* geschehen muss... und dass das erst durch Christus möglich wurde... Vorher hatten wir gewissermaßen *(durch unsere Gottlosigkeit)*, ein Brett vor dem Kopf, oder eine Decke vor den Augen...
3. **sagt uns dieser Vers...** dass dieses Anschauen noch ein indirektes Anschauen ist... *(wie durch einen Spiegel)*...
4. **sagt uns dieser Vers...** Durch den Blick in den Spiegel, werden wir verklärt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern...  
■ **1.Kor 13,12:** *Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht...* ■ **1.Joh 3,2:** *dann aber werden wir ihn sehen, wie er ist...*

5. **sagt uns dieser Vers...** dass die Verklärung durch den Geist Gottes geschieht...  
(nicht durch eigene Bemühungen, Anstrengungen, Fähigkeiten und Leistungen...)
6. **sagt uns dieser Vers...** dass wir in dem Maße, wie wir uns haben verändern lassen,  
dann auch die Herrlichkeit Gottes widerspiegeln... (Gottes Herrlichkeit geht dann auch  
von uns aus...)

### Was kommt dabei heraus...?

Das Ergebnis (das müssen wir uns klar machen) in Form von: **Demut, herzlichem Erbarmen, Freundlichkeit, Sanftmut, Geduld (Kol 3,12-14)...** oder von **Liebe, Freude, Friede, Geduld, Güte, Treue (Gal 5,22)...** oder von **Lauterkeit, Erkenntnis, Langmut, Freundlichkeit (2.Kor 6,6)...** oder von **Wahrheit und Gerechtigkeit (Eph 5,9)...** oder von **Glauben (Hebr 12,2) oder von Kraft... oder von Besonnenheit (2.Tim 1,7)...** **u.v.a.m.**

Dieses Ergebnis der Verklärung, ist immer und ausschließlich die **Frucht des Geistes...**  
(niemals die Frucht, oder das Produkt eigener Bemühungen, Anstrengungen, Fähigkeiten und Leistungen)... **All** das kann immer nur der Geist Gottes bewirken... Wir brauchen das erst gar nicht mit eigener Kraft versuchen... (das wäre nur ein tun als ob...)

### Der Spiegel...

Um in das Ebenbild Gottes verklärt zu werden, müssen wir also in den „**Spiegel der Herrlichkeit Gottes**“ schauen... Indem wir das tun, werden wir Jesus mehr und mehr ähnlicher... Wir werden mehr und mehr seine Gedanken denken... werden mehr und mehr mit seiner Liebe lieben und in seinem Geist, in seiner Kraft und in seinem Namen seine Werke tun... Wir müssen uns nur darauf einlassen...!

### Was ist das für ein Spiegel...?

Durch welchen Spiegel offenbart sich Gott...? Durch welchen Spiegel werden wir verklärt...? **Ich** denke, das tut er vor allem **durch sein Wort...**  
Alle anderen Offenbarungen, Erkenntnisse, Werte, Einwirkungen und Kräfte, müssen sich ohnehin an diesem, seinem Wort messen lassen...

### Sehen will gelernt sein...

Es ist nicht egal, wie wir in den Spiegel der Herrlichkeit schauen... Gottes Wort liest man nicht einfach so... (wie andere Bücher)... In Gottes Wort schaut man „**hinein**“ und zwar **tief** hinein... tief hinter die Druckerschwärze und die bloßen Buchstaben... tief hinein in den Willen und die Herrlichkeit Gottes... (Immer mit dem **innigsten Verlangen und der Bereitschaft, sich verändern zu lassen**)...

Durch oberflächliches Lesen... oder ein Lesen aus purer Pflichterfüllung oder Neugierde... wird kein Mensch in **SEIN** Bild verklärt...

**Wenn** wir aber auf richtige Art und Weise in das Wort Gottes hineinschauen, dann werden wir mehr und mehr verklärt und verändert in **SEIN** Ebenbild...  
Je mehr wir uns dann haben verändern lassen, desto tiefer vermögen wir wiederum in den Spiegel des Wortes Gottes hinein zu schauen... umso mehr werden wir Gottes verändernden Offenbarungen ausgesetzt... und werden dadurch immer mehr verändert... und werden auch immer mehr Gottes Herrlichkeit widerzuspiegeln...  
Ein Kreislauf der verändernden Herrlichkeit Gottes...

■ **Eph 4,13:** bis wir alle zur Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, bis zur vollen Mannesreife, bis zum Vollmaß der Fülle Christi...

### Richtig lesen... (wie geht das...?)

Nimm z.B. einen Bibelvers... einen biblischen Abschnitt... ein biblisches Gleichnis... oder eine bestimmte biblische Aussage, oder Thema...  
(am besten etwas, was zur eigenen Situation passt)...

Betrachte Gottes Wort dabei ganz bewusst als **Gottes** Wort...! als **wahrhaftiges** Wort (Ps 33,4)... als **wirksames** Wort (Hebr 4,12)... als Wort, das **Glauben** wirkt (Röm 10,17)... als Wort, das die Augen **erleuchtet** (Ps 19,9)... als Wort, das **erhält, trägt** und **hilft** (Jes1,10)... als Wort, das **erfreut** und **klug** macht (Ps 119,130)... **u.v.a.m.**

Betrachte Gottes Wort mit Ehrfurcht und Ehrerbietung, mit Hingabe, mit Lob, mit Dank und mit Anbetung... **Betrachte** Gottes Wort dabei als **Maßstab** aller Dinge... (Röm 2,20)... Ordne ihm alles unter... Erkläre es für **wichtiger** als dein Wohlbefinden... für **wichtiger** als deine Wünsche, deine Ziele, deine Ängste... für **wichtiger** als deine Erfahrungen, Erkenntnisse und Meinungen... für **wichtiger** als deine Nöte, Probleme, Gefühle und Krankheiten... für **wichtiger** als Geld, Ruhm, Erfolg und Besitz...  
Erkläre Gottes Wort für **wichtiger** als alles andere...!

**Betrachte** Gottes Wort dabei als absolut **verbindlich**...! mit der Bereitschaft, dich verbindlich und rückhaltlos darauf einzulassen...  
(unabhängig deines Wohlbefindens... deiner Gefühle... deiner Meinungen... deiner Gewohnheiten... deiner Erfahrungen... und sonstiger Wenn's und Aber 's...)

### Mit dem Wort eins werden...

Beginne diese Aussagen tief in dich aufzunehmen... Bewege sie in deinem Herzen... verinnerliche Satz für Satz... Wort für Wort... Lese die Verse in ihrem Zusammenhang (Kontext)... Suche Parallelstellen... Lass Gottes Aussagen auf dich einwirken...  
Rede mit Gott darüber... Rede mit Freunden darüber... Lass dich verbindlich darauf ein... Mach dich eins mit Gottes Wort... Identifiziere dich damit... Tu das ernsthaft und ausdauernd... Tag für Tag... Mach das zu deinem Lebensstil...

**Auf** diese Weise wird dir Gottes Wort, Gottes Wesen und Gottes Willen in Fleisch und Blut übergehen... und du wirst mehr und mehr verklärt in das Ebenbild Gottes...

**Du** wirst mehr und mehr mit den Gedanken Gottes denken...

Du wirst mehr und mehr mit der Liebe Jesu lieben...

Du wirst mehr und mehr im Geist, in der Kraft und im Namen Jesu die Werke Gottes tun... Du wirst mehr und mehr die Welt (in uns und um uns) überwinden und dem Teufel widerstehen... Du wirst mehr und mehr die Herrlichkeit Gottes widerspiegeln (zum Segen anderer)...

In dem Maße, wie das mit dir geschieht...

in dem Maße brüllst du dann wirklich wie ein Löwe... (im Bild gesprochen)... denn du bist zum (geistlichen) Löwen geworden...

### Warnung...

**Wer** trotzdem weiterhin **aus eigener Kraft** Gott gefallen will... der wird nicht nur daran scheitern... **Er** tanzt damit auch nach der Pfeife des Teufels und tut was der Teufel will... (er macht sich schuldig)... **Das** wiederum gibt dem Teufel Anrechte und Macht über uns... (Röm 6,16)... **So** verführt uns der Teufel auf ganz fromme Weise... und macht so selbst Christen zu Handlangern seines Willens...

**AMEN**